

WR	REINE WOHNGERIETE	(§ 3 BauNVO)
WA	ALLGEMEINE WOHNGEBIETE	(§ 4 BauNVO)
MI	MISCHGEBIETE	(§ 6 BauNVO)
GE	GEWERBEGEBIETE	(§ 8 BauNVO)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 5 Abs 2 Nr. 1, § 9 Abs 1 Nr 1 BauGB § 16 BauNVO)

ART DER BAUL NUTZUNG	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
GRUNDFL-ZAHL	GESCHOSSFL-ZAHL
BAUWEISE	DACHFORM GEM TEXT

II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HOCHSTGRENZE

BAUWEISE / BAUGRENZEN

(§ 9 Abs 1 Nr 2 BauGB § 22 u 23 BauNVO)

0 OFFENE BAUWEISE ----- BAUGRENZE

NUR EINZEL- U DOPPELHAUSER ZULASSIG

EINRICHTUNGEN U. ANLAGEN ZUR VERSORG. m. GÜTERN u. DIENSTLEISTUNG DES ÖFFENTLICHEN u. PRIVATEN BEREICHS

(§ 5 Abs 2 Nr 2 u Abs 5 § 9 Abs 1 Nr 5 u Abs 6 BauGB)

- FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF
- SCHULE
- KIRCHEN UND KIRCHLICHEN ZWECKEN DIENENDEN GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN
- SPORTL. ZWECKE DIENENDE GEBÄUDE
- ÖFFENTL. PARKFLÄCHE

VERKEHRSLÄCHEN

(§ 9 Abs 1 Nr 11 und Abs 6 BauGB)

- STRASSENVERKEHRSLÄCHE
- GEHWEG
- FAHRBAHN
- SCHRAMMBORD
- FUSSWEG
- STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE
- PFLASTERUNG ALS PLATZBEREICH

FLÄCHEN FÜR VERSORUNGSANLAGEN

(§ 5 Abs 2 Nr 4 und Abs 6 § 9 Abs 1 Nr 12, 14 und Abs 6 BauGB)

- ZWECKBESTIMMUNG
- ELEKTRIZITÄT
- OBERIRDISCHE VER-SORUNGSANLAGEN
- UNTERIRDISCHE VER-SORUNGSANLAGEN

GRÜNLÄCHEN

(§ 5 Abs 2 Nr 5 und Abs 6 § 9 Abs 1 Nr 15 und Abs 6 BauGB)

- ÖFFENTLICH
- PRIVAT
- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT § 9 Abs 1 Nr 20 und Abs 6 BauGB
- ANPFLANZEN VON BÄUMEN
- ERHALTEN VON BÄUMEN

SONSTIGE PLANZEICHEN

- UMGRENZUNG V. FLÄCHEN FÜR GEMEINSCHAFTS-STELLPLÄTZE (§ 9 Abs 1 Nr 4 und 22 BauGB)
- FLÄCHE F. AUFSCHÜTTUNGEN (§ 9 Abs 1 Nr 24 und Abs 6 BauGB)
- EMPFOHLENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- GRENZE DES RÄUML. GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 Abs 7 BauGB)
- FLURGRENZE
- HÖHENLINIEN
- MIT GEN-FAHR-U LEITUNGS-RECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN (§ 9 Abs 1 Nr 21 und Abs 6 BauGB)
- UMGRENZUNG DER FLÄCHEN DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND (§ 9 Abs 1 Nr 10 und Abs 6 BauGB)
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG Z.B VON BAUGEB. OD. ABGRENZ. DES MASSES DER NUTZUNG INNERHALB EINES BAUGEBIETES (§ 1 Abs 4 § 16 Abs BauGB)

DIESER BESCHLUSS WURDE AM 24.11.00 ORTSUBLICH BEKANNT GEMACHT.

Hoppstädten-Weiersbach

ORT DATUM 16.12.1988

BÜRGERMEISTER gez. Meiborg

OFFENLAGE

DIESER BEBAUUNGSPLANENTWURF EINSCHL. DER TEXTFEST-SETZUNGEN HAT MIT DER BEGRÜNDUNG GEM § 3 (2) BauGB IN DER ZEIT VOM 19.05.89 BIS EINSCHL 19.06.89 ZU JEDERMANN'S EINSICHT ÖFFENTLICH AUSGELEGEN DIE AUSLEGUNG WURDE NACH § 3 (2) BauGB iV MIT § 27 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ (Gem O.) ORTSUBLICH BEKANNTGEMACHT

Hoppstädten-Weiersbach

ORT DATUM 20.06.1989

BÜRGERMEISTER gez. Meiborg

SATZUNGSBESCHLUSS

DIESER PLAN WURDE GEM. § 10 BauGB iV MIT § 24 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ VOM STADT- / GEMEINDERAT IN DER SITZUNG AM 29. Juni 1989 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

Hoppstädten-Weiersbach

ORT DATUM 29. Juni 1989

BÜRGERMEISTER gez. Meiborg

ANZEIGE DES BEBAUUNGSPLANES

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE DER KREISVERWALTUNG BIRKENFELD GEM § 11 BauGB ANGEZEIGT DIESE HAT MIT SCHREIBEN VOM 16.03.1990 AZ 626/610-13 KEINE VERLETZUNGEN VON RECHTSVORSCHRIFTEN GELTEND GEMACHT

Birkenfeld

ORT DATUM 16. März 1990

Kreisverwaltung Birkenfeld
i. A. gez. Veldener
Oberbaurat

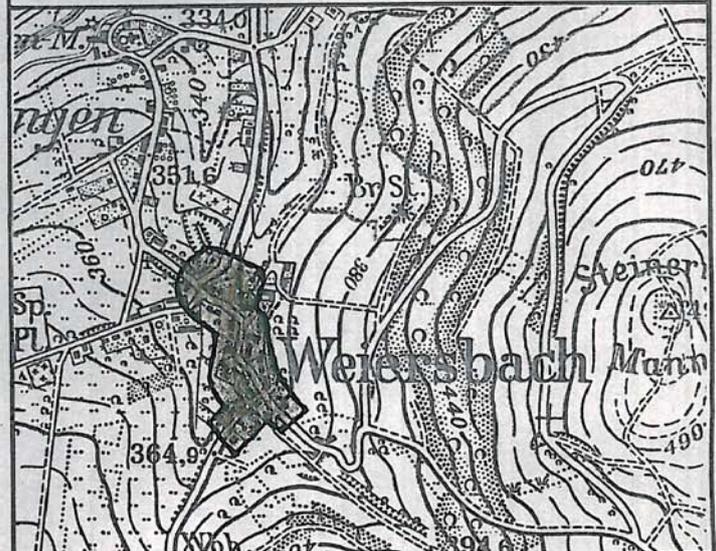
INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES

DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS SOWIE ORT UND ZEIT DER BEREITHALTUNG DES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG UND ANLAGEN WURDEN AM 09.10.1990 NACH § 12 BauGB iV MIT § 27 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ (GemO) ORTSUBLICH BEKANNTGEMACHT DER BEBAUUNGSPLAN TRITT MIT DIESER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT

Hoppstädten-Weiersbach

ORT DATUM 22.10.1990

BÜRGERMEISTER gez. Meiborg



BEBAUUNGSPLAN "GIMBWEILERSTRASSE"

DER ORTSGEMEINDE HOPPSTÄDTEN-WEIERSBACH ORTSTEIL WEIERSBACH

M. 1:500

vom 01.10.1990



HOPPSTÄDTEN- I M. 1:500

Die Obereinstimmung vorstehender Abschrift/Fotokopie mit der vorgelegten Urschrift-Original

(.....) **Bebauungsplan**.....
wird hiermit amtlich beglaubigt.

Diese Beglaubigung wird nur zur Vorlage bei
erteilt.



Abt. 3 Bauamt
14. JAN. 1992
Birkenfeld/Nahe, den

Verbandsgemeindeverwaltung
Birkenfeld/Nahe

Im Auftrag
[Signature]
Amtsrat

AUSFERTIGUNG:
HOPPSTÄDTEN-WEIERSBACH DEN 01.10.1990
GEZ. MEIBORG
ORTSBÜRGERMEISTER

ART DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 5 Abs 2 Nr 1, § 9 Abs 1 Nr 1 BauGB, § 1 bis 11 BauNVO)

WR	REINE WOHNGEBIETE	(§ 3 BauNVO)
WA	ALLGEMEINE WOHNGEBIETE	(§ 4 BauNVO)
MI	MISCHGEBIETE	(§ 6 BauNVO)
GE	GEWERBEGEBIETE	(§ 8 BauNVO)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 5 Abs 2 Nr 1, § 9 Abs 1 Nr 1 BauGB, § 1 bis 11 BauNVO)

ART DER BAUL NUTZUNG		ZAHL DER VOLLGESCHOSSE	
GRUNDFL-ZAHL		GESCHOSSFL.-ZAHL	
BAUWEISE		DACHFORM GEM TEXT	

II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE

BAUWEISE/ BAUGRENZEN
(§ 9 Abs 1 Nr 2 BauGB, § 22 u 23 BauNVO)

0 OFFENE BAUWEISE ----- BAUGRENZE

ED NUR EINZEL- U OOPPELHAUSER ZULASSIG

EINRICHTUNGEN U. ANLAGEN ZUR VERSORG. m. GÜTERN u. DIENSTLEISTUNG DES ÖFFENTLICHEN u. PRIVATEN BEREICHS
(§ 5 Abs 2 Nr 2 u Abs 6, § 9 Abs 1 Nr 5 u Abs 6 BauGB)

	FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF		SPORTL. ZWECHE DIENENDE GEBÄUDE
	SCHULE		OFFENTL. PARKFLÄCHE
	KIRCHEN UND KIRCHLICHEN ZWECKEN DIENENDEN GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN		

VERKEHRSFLÄCHEN
(§ 9 Abs 1 Nr 11 und Abs 5 BauGB)

STRASSENVERKEHRFLÄCHE

AUFSTELLUNG
DER GEMEINDERAT HAT AM 10.10.88 GEM § 2 (1) BauGB DIE AUFSTELLUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN DIESER BESCHLUSS WURDE AM 24.11.88 ORTSUBLICH BEKANNT GEMACHT.

Hoppstädten-Weiersbach
ORT DATUM 16.12.1988 BÜRGERMEISTER gez. Meiborg

OFFENLAGE
DIESER BEBAUUNGSPLANENTWURF EINSCHL. DER TEXTFEST-SETZUNGEN HAT MIT DER BEGRÜNDUNG GEM. § 3 (2) BauGB IN DER ZEIT VOM 19.05.89 BIS EINSCHL. 19.06.89 ZU JEDERMANN'S EINSICHT OFFENTLICH AUSGELEGEN DIE AUSLEGUNG WURDE NACH § 3 (2) BauGB iV MIT § 27 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ (Gem O.) ORTSUBLICH BEKANNTGEMACHT

Hoppstädten-Weiersbach
ORT DATUM 20.06.1989 BÜRGERMEISTER gez. Meiborg

SATZUNGSBESCHLUSS
DIESER PLAN WURDE GEM. § 10 BauGB iV MIT § 24 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ VOM STADT- / GEMEINDERAT IN DER SITZUNG AM 29. Juni 1989 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

Hoppstädten-Weiersbach
ORT DATUM 29. Juni. 1989 BÜRGERMEISTER gez. Meiborg

ANZEIGE DES BEBAUUNGSPLANES
DER BEBAUUNGSPLAN WURDE DER KREISVERWALTUNG BIRKENFELD GEM. § 11 BauGB ANGEZEIGT DIESE HAT MIT SCHREIBEN VOM 16.03.1990 AZ 626/610-13 KEINE VERLETZUNGEN VON RECHTSVORSCHRIFTEN GELTEND GEMACHT

Birkenfeld Kreisverwaltung Birkenfeld
ORT DATUM 16. März 1990 i. A. gez. Veldenzer Oberbaurat

INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES
DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS SOWIE ORT UND ZEIT DER BEREITHALTUNG DES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG UND ANLAGEN WURDEN AM 09.10.1990 NACH § 12 BauGB i.V. MIT § 27 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ (GemO) ORTSUBLICH BEKANNTGEMACHT

